

Leser und Patienten bewerteten Thüringer Kliniken mit Best-Noten

31.12.2014 - 02:00 Uhr

TA Gesundheit 2014: Die große Krankenhaus-Umfrage und medizinische Vorträge gehörten zum Jahresthema unserer Zeitung.



Kerstin Meister kann wieder strahlen: Dank eines Neurostimulators funktioniert ihr Verdauungssystem wieder problemlos. Der Chefarzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Blankenhainer Helios-Klinikum, PD Dr. Claus Schneider, war für die Behandlung verantwortlich. Foto: Michael Grübner

Krankenhaus-Patienten war in diesem Sommer bestimmt nicht langweilig. Für unseren großen Krankenhaus-Test hatten wir gemeinsam mit dem Qualitätsmanagement des Universitätsklinikums Jena einen Fragebogen erarbeitet, der mehrfach in unserer Zeitung abgedruckt war und in vielen Krankenhäusern ausgelegt wurde.

Es ging nicht um die medizinische Qualität, die können Laien, wie es Patienten nun mal meist sind, schwer beurteilen. Nein, es ging um das "Bauchgefühl", den Wohlfühlfaktor. Denn auch die subjektive, die ganz persönliche Meinung hat großen Einfluss auf den Heilungsprozess.



Prof. Dr. Henning Ebelts vom Katholischen Krankenhaus Erfurt sprach bei einem "TA-Forum Gesundheit" im voll besetzten Hörsaal der Fachhochschule Erfurt zum Thema Herzinfarkt. Gemeinsam mit dem KKH und dem Helios-Klinikum Erfurt veranstaltete unsere Zeitung im Frühjahr und Herbst rund 20 medizinische Vorträge. Foto: Sascha Fromm

Wo man sich nicht wohlfühlt, nicht gut aufgehoben fühlt, möchte man nicht bleiben - und wird langsamer gesund. Doch alle Thüringer Krankenhäuser bekamen von ihren Patienten gute Noten.

Gefragt wurde nach der Aufnahme-prozedur, der Wartezeit auf Behandlungen und Untersuchungen, nach Sauberkeit und Hygiene, nach der Freundlichkeit der Pflegekräfte und der Beratung durch die Ärzte.

Insgesamt 19 Fragen galt es zu beantworten - die Auswertung der Angaben übernahm das Qualitätsmanagement des Universitätsklinikums Jena. Kleinere Häuser wurden danach generell besser bewertet als große, Frauen urteilten insgesamt kritischer als Männer.

Selbst für die Experten überraschend war das Ergebnis, dass öffentlich geführte Häuser besser bewertet wurden als private. Grund: Die privat geführten Kliniken stehen unter einem höheren Kostendruck als die Häuser der öffentlichen Konkurrenz, wo die Ärzte weniger Patienten betreuen, also mehr Zeit für ihre Patienten haben, vermuten die Experten.

Trotz einiger Kritik, die wir mit der Thüringer Landeskrankenhaus-Gesellschaft auswerteten - etwa zu den Themen teure Telefon-Tarife, unregelmäßige Besuchszeiten, schlechte Verständigung mit ausländischen Ärzten, Qualität des Essens - , überwog die gute bis sehr gute Bewertung der Krankenhäuser.

Kompetenz und Freundlichkeit der Ärzte wurden überwiegend positiv bewertet, ebenso das Auftreten des Pflegepersonals und die Ausstattung der Zimmer. Kritisiert wurden oft die Sauberkeit im Zimmer und die Qualität des Essens.

Die Ergebnisse unserer großen Patientenbefragung wurden im ersten "Klinik-Führer Thüringen" zusammengefasst, der vor wenigen Tagen in unserer Thüringen-Bibliothek erschienen ist.

Reportagen aus dem Operationssaal

Zuvor hatten bereits Reporter unserer Zeitung die Thüringer Krankenhäuser zwischen Harz und Rennsteig mit spannenden Berichten aus den OP-Sälen vorgestellt, über neue Diagnosemöglichkeiten und neue Therapien berichtet.

Immer beliebter wurden im Laufe des Jahres auch die medizinischen Vorträge, die wir gemeinsam mit dem Helios-Klinikum Erfurt und dem Katholischen Krankenhaus Erfurt veranstalteten. Im Frühjahr sowie im Herbst sprachen Ärzte der beiden Kliniken im Auditorium der Fachhochschule Erfurt über neue Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei verschiedenen Krankheiten, etwa bei Nierensteinen, Herzinfarkt, Durchblutungsstörungen, Darmkrebs, Leukämie oder Demenz.

Die Artikel und Vorträge im Internet unter <http://www.ta-gesundheit.de/>

Thüringens beste Kliniken

Die besten kleinen Kliniken bis 200 Betten

Marienstift Arnstadt
Helios Klinik Bleicherode
Eichsfeld-Klinikum Haus Reifenstein

Die besten mittleren Kliniken bis 500 Betten

Krankenhaus Apolda
Hufeland-Klinikum Mühlhausen
Krankenhaus Waltershausen-Friedrichroda

Die besten großen Kliniken (501 bis 1000 Betten)

Zentralklinik Bad Berka
Südharz-Klinikum Nordhausen
SRH Zentralklinikum Suhl

Die Mega-Kliniken (über 1000 Betten)

Universitätsklinikum Jena
Helios-Klinikum Erfurt

Thüringens erster Klinik-Führer

Der erste Klinik-Führer Thüringens stellt alle Krankenhäuser zwischen Eisenach und Gera, Nordhausen und Suhl vor. Spannende Reportagen berichten vom Notfall-Management nach Schlaganfällen oder der Behandlung mit Herzschrittmachern. Erhältlich ist der Klinik-Führer für 11,95 Euro in allen Pressehäusern unserer Zeitung, im Internet unter www.thueringen-kiosk.de sowie telefonisch unter (0361)2275859.

Mehr zum TA-Gesundheitsforum </gesundheit>

Ingo Glase / 31.12.14 / TA
ZOR0006234761

[Zurück](#)



BESTE KLINIK THÜRINGENS

In der Kategorie

Mittlere Kliniken (201 bis 500 Betten)

ROBERT-KOCH-KRANKENHAUS APOLDA

Ergebnis der Patientenbefragung
TA-Gesundheit 2014

Erfurt, Januar 2015

Paul-Josef Raue

Paul-Josef Raue
Chefredakteur
Thüringer Allgemeine